

THEMA | DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

PROJEKTTITEL

Eine kreative Erarbeitung ausgewählter Kinder- und Jugendrechte

UNTERTITEL

Kunststoffverpackungen Leben schenken

KURZEINLEITUNG

SchülerInnen einer 3. Klasse BHS haben sich ein Schuljahr lang fächerübergreifend künstlerisch-kreativ mit zehn ausgewählten Kinder- und Jugendrechten auseinandergesetzt und im Zuge dessen einen Menschenrechtsbaum gestaltet und in der Schule präsentiert.

ALTER

10-19 Jahre

ZIELSETZUNG UND LEHRPLANBEZUG

Ziele: Schülerinnen und Schüler können...

- Menschenrechte als im christlichen Glauben begründet erfahren,
- Gottebenbildlichkeit des Menschen als Voraussetzung der Menschenwürde erfahren,
- vertraut werden mit dem christlichen Aspekt der Nächstenliebe,
- sich als Schöpfungspartner, Schöpfungspartnerin Gottes verstehen,
- sich im Engagement für die Einhaltung der Menschenrechte als eine Gemeinschaft erfahren,
- Handlungsimpulse für die Gestaltung der Gesellschaft entwickeln: Jugendrechte weiterdenken – Hoffnungen ins Wort bringen.

LEHRPLANBEZUG

Menschenwürde – Menschenrechte – Menschenpflichten

PROJEKTBESCHREIBUNG + SCHWERPUNKTE

Die SchülerInnen designen einen Baum mit Krone, Stamm und Wurzeln zu ausgewählten Kinder- und Jugendrechten. Die Krone wird mit ihren Kommentaren und Visionen bestückt, der Stamm verweist auf die wichtigsten Etappen der Menschenrechte, die Wurzeln zeigen den jüdisch-christlichen Bezug auf. In einem selbst gestalteten Videoclip mit einer thematisch inspirierten Tanzperformance bringen die Jugendlichen ihre Visionen auch körperlich zu Ausdruck.

In diesem fächerübergreifenden Projekt (Bildnerische Erziehung, Musikerziehung, Geschichte...) liegt der Schwerpunkt auf der kreativen Auseinandersetzung mit den Menschenrechten (Erzählen bzw. Gespräche führen, kreatives und assoziatives Schreiben – Gedankenlandkarte, kreatives Zeichnen, kreativer Umgang mit Musik, Gruppenarbeit – Entwicklung von Visionen, Designprozess im Team - kreatives Gestalten).

Das Projekt folgt dabei dem Dreischritt: „Sehen – Urteilen – Handeln“ zur Förderung der Wahrnehmungs-, Erlebnis- und Urteilsfähigkeit. In der kreativen Auseinandersetzung mit Sprache und Musik sollen in Form eines „work in process“ neue künstlerische und ästhetische Ausdrucksformen entdeckt und umgesetzt werden.

In der Vorbereitung findet nicht nur eine erste inhaltliche Auseinandersetzung mit den Kinder- und Jugendrechten statt (historische Entwicklung, biblische Bezüge, Universalitätsanspruch, Einsatz für die Menschenrechte bzw. Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit), aus denen in weiterer Folge „Unsere 10 Favoriten“ zur kreativen Bearbeitung durch die Klasse ausgewählt werden, es werden auch Kompetenzen des Projektmanagements geschult: Ideensammlung, Planung – Design, Aufgabenverteilung, Materialien zur Umsetzung inkl. Budgeterstellung (an der projekteinreichenden BHS wurden für Stifte, Farben, Papier, Laminierfolien, Draht, Pappkartonrollen, Holzverstrebungen rund 150 Euro benötigt). Der weitere Ablauf folgt dem Schema:

- Kommentare/Visionen zu den ausgewählten Menschenrechten erarbeiten
- Design Prozess des Menschenrechtsbaumes planen und umsetzen
- Ein Videoclip (Tanzperformance) erstellen und in die Installation integrieren

Die transportable Menschenrechtsbaum-Installation kann als Projektabschluss z.B. im Schulgebäude öffentlich präsentiert werden.

SCHULSTUFE UND KOOPERATIONEN

Das Projekt wurde von einer 3. Klasse BHS (11. Schulstufe) durchgeführt und eingereicht, ist aber in der Umsetzung grundsätzlich an keine Schulform gebunden.

MATERIALIEN, WEITERFÜHRENDE LINKS

Finden Sie die Kinder- und Jugendrechte inklusive Erläuterungen unter:

- <https://unicef.at/kinderrechte-oesterreich/kinderrechte/>
- Die UN-Kinderrechtskonvention: Alle Kinder haben Rechte!
- <https://www.kinderrechte.gv.at>
- <https://www.amnesty.at>